

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 103. Donnerstag, den 11. October 1821.

Universitätsnachricht.

(Nachträglich, wegen verspäteter Einsendung.)

Am 27. September hielt der Herr D. Friedrich Sänel, Beisitzer des königl. Consistorii und des Schöppenstuhls zu Leipzig, bei Gelegenheit des Antritts seiner ihm verliehenen außerordentlichen juristischen Professur, im

Börsaal der Juristenfacultät eine solenne Rede: de fundamentis libertatis civilis in Saxonia, wozu derselbe durch eine gelehrte Abhandlung: de verborum formulis quibus Juri veteres simul et affirmare, et affirmandi rationem significare soliti sunt, die in der Teubnerschen Officin auf 35 S. 8. gedruckt erschienen ist, eingeladen hatte.

Börse in Leipzig,
am 10. October 1821.

Course im Conv. 10 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	135½	—
do. . . . 2 Mt.	134½	—
Augsburg in Ct. . . . k. S.	100	—
do. . . . 2 Mt.	99¾	—
Berlin in Ct. k. S.	104½	—
do. 2 Mt.	105½	—
Bremen in Louisd'or k. S.	110¼	—
do. 2 Mt.	109½	—
Breslau in Ct. k. S.	105¼	—
do. 2 Mt.	105½	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	99¾	—
do. 2 Mt.	99¾	—
Hamburg in Banco . k. S.	146½	—
do. 2 Mt.	145½	—
London p. L. st. . . 2 Mt.	6. 18¼	—
do. 3 Mt.	6. 17½	—
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	80	—
do. 2 Mt.	79¾	—
do. 3 Mt.	79½	—

Course im Conv 10 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	—	100½
do. 2 Mt.	99¾	—
do. 3 Mt.	99½	—
Louisd'or à 5 Thl.	—	109½
Holländ. Ducaten à 2½ Thl.	—	13½
Kaiserl. do.	—	13½
Bresl. do. à 65½ As do.	—	12½
Passir. do. à 65 As do.	—	11½
Species	—	—
Preufs. Courant	—	104½
Cassenbillets	—	101
Gold p. Mark fein cölln.	—	2¼
Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	13. 11
do. niederhaltig do.	—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	—	108
Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt	—	94½
Actien d. Wiener Bank	620	—
K. öster. Metall. à 5 pC.	74½	—
K. pr. Staats-Schuld-scheine à 4½ in pr. Ct.	68½	—
Dgl. m. Präm.-Scheinen	—	96

Excl. Zinsen.

Theateranzeige. Heute, den 11. Oktober: der Tagesbefehl. Hierauf Cyprian und Barbara, von Löpfer; Herr Löpfer, Herzog und Cyprian, zum Beschluß seiner Darstellungen.

Von Tennekers sämtliche Werke für Pferdeliebhaber.

Die in meinem Verlage herausgekommenen Werke dieses berühmten Pferdekenners, wovon ich ein Verzeichniß gratis ausgabe, kosten im Ladenpreis, mit allen dazu gehörigen und von den besten Meistern gestochenen Kupfern, 34 Thl. 4 Gr. und ich erlasse sie diese Messe noch für 18 Thl. Theodor Seeger, Buchhändler in Auerbachs Hof.

Anzeige. Eine mir gestern erst bekannt gewordene Klage verschiedener Kunstfreunde, daß noch im Panorama des Aetna die gewöhnliche Bettelei der Erklärer, wie man sich ausdrückte, zu finden sey, veranlaßt mich, einem geehrten Publikum bekannt zu machen, daß diese Bettelei, ganz ohne Wissen und Willen des Eigenthümers, von dem zur Erklärung angestellten Diener betrieben wurde, von heute an aber, und nach strengem Verbot, unterbleiben soll. pr. A. Siegert.

Anzeige. Mein Hausknecht, Johann Gottfried Meißel aus Naundorf, ist von heute an nicht mehr in meinen Diensten. Leipzig, den 10. Oktober 1821.

Wilhelm Riemschneider.

L. Bleuler, Landschaftsmaler,

von Feuerthalen bei Schaffhausen,

empfehl't den hohen Verehrern der Kunst seine Sammlung Gemälde a la gouache, meistens Ansichten der Schweiz, welche von ihm selbst nach der Natur an den interessantesten Punkten aufgenommen und in verschiedenen Formaten verfertigt, diese so erhabene Natur in ihrer ganzen Schönheit ausdrückt. Kunstfreunde und Kenner, welche diesen Künstler mit ihren Besuchen beehren wollen, werden sich von der vollkommenen Behandlung dieser Manier, so wie der zarten Gebung der Coloritte, Beleuchtungen, Perspektiven und malerischen Gruppierungen überzeugen. Seine Wohnung ist auf dem Markte bei Frau Dr. Märckel, in Herrn Domherrn Bauers Hause Nr. 409, zwei Treppen hoch.

Ein- und Verkauf.

Marcus Oppenheimer, Sohn & Comp., Juwelier aus Frankfurt a. M. empfehlen sich mit einem vollständigen Lager von gefassten als ungefassten Brillanten, Rossetten, Perlen und couleurten Steinen, auch offeriren dieselben im Einkauf obiger Artikel die höchsten Preise zu zahlen. Logiren in der Reichsstraße Nr. 506, bei Wittwe Starke, dem Lannenhirsch gegenüber.

J. G. Züblin älterer, aus St. Gallen in der Schweiz,

bezieht diese Messe wieder mit einem frischen wohlaffortirten Lager schweizerischer baumwollener Waaren, weißer und farbiger Artikel, mit und ohne Stickerei; Stückgut, Tücher, Einlag, Kleider, Garnirungen &c. Er verspricht reelle Bedienung und billige Preise. Sein Gewölbe ist in der Reichsstraße Nr. 506, den Fleischbänken gegenüber.

Verkauf. Bei Karl Alberti in der Fleischergasse, steht ein Etuis mit Kuchentreter-Pistolen zu verkaufen.

Thackrah et Smithson,

Fabrikanten aus Leeds und Hamburg,

empfehlen sich diese Michaelmesse mit ihrem sehr schön assortirten Lager von Bombazetts, Merinos, Coatings etc. und versprechen die möglichst billigsten Preise zu machen. Ihr Lager ist in Herrn Peter Richters Hause, Katharinenstraße Nr. 412, eine Treppe hoch.

ENGLISCHE SHAWLS,

George Hamilton, aus Hamburg und Glasgow,

empfehlte sein wohlassortirtes Lager in seidnen Shawls und schottischen Manufakturwaaren, und verspricht die billigsten Preise. Es ist, wie früher, in Herrn Peter Richters Hause, in der Katharinenstraße Nr. 412, eine Treppe hoch.

Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt sich zum

Ausschnitt feiner niederländischer Tücher
zu Fabrikpreisen, und bittet um geneigten Zuspruch.

G. Roskoten,

Reichstraße Nr. 403, zwischen Kochs Hof und dem Salzgäßchen.

Fortepianos. Ich empfehle hierdurch mein ausgesuchtes Lager der vorzüglichsten Wiener Instrumente in Flügel- und Tafelform. Unter denselben werden besonders auch die Flügel des Andreas Stein, (versteht sich, wie er sie seit einem Jahre zu bauen pflegt,) und einiger anderer Meister, die in dessen vortrefflicher Manier arbeiten, den Kenner über Erwarten befriedigen; denn sie geben den Englischen im Betreff der Dauer, des starken sornen Tons und der sichern Spielart nicht nur nichts nach, sondern sie übertreffen dieselben auch in Hinsicht der guten Dämpfung, der leichtern Spielart, der Gleichheit des Tons, welcher auch edler und angenehmer ist, der größeren Unverstimbarkeit, so wie der eleganten Bauart und des geringern Preises. Auch habe ich Wiener Sitarren und Taktmesser zu verkaufen. Leipzig den 20sten September 1821.

Friedrich Wied, Leihinstitut für Musik im Salzgäßchen, Nr. 407.

Verkauf. Von frischen hollst. Austern, geräuchertem Rhein-Lachs, marinirtem Lachs, marinirtem Aal, neuen Bricken und Mallag. Sommer-Citronen in Kisten, erhielt ich neuere Sendungen.
Peter Anton Dallera.

Empfehlung. Friederike Obermann, Reichstraße Nr. 545, empfiehlt sich mit dem neuesten Damen-Putz zu sehr billigen Preisen, nimmt in und außer den Messen Bestellungen darauf an, und bittet um gütigen Zuspruch.

Gesuch. Sollte ein Fremder, welcher die Frankfurt a. d. D. Messe besucht, geneigt seyn, einen jungen Mann von der Handlung, welcher der französischen Sprache mächtig ist, gegen geringe Entschädigung als Gehülfe mit dahin zu nehmen, oder auch dort erst anzunehmen, so bittet man gefälligst in der Expedition dieses Blattes Anzeige zu machen.

Reisegelegenheit nach Paris oder Frankfurt a. M. Jemand, der seinen eignen Wagen hat, sucht einen Reisegefährten auf gemeinschaftliche Kosten, zum im Laufe künftiger Woche dahin abzureisen. Das Nähere ist zu erfahren in der Petersstraße Nr. 35.

Vermiethung. Eine Stube mit Kofen im Brühl Nr. 319, neue Schiede, neben den drei Schwanen, 2 Treppen hoch, vorne heraus, ist an einen Herrn von der Handlung zu vermieten.

Verloren. Es ist den 8ten d. M. Abends vom Salzgäßchen bis ins Theater ein eingefasster Stein, woran ein Uhrschlüssel, verloren worden. Der Finder wird gebeten, solchen gegen eine angemessene Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Thorzettel vom 10. Oktober.

Grimma'sches Thor. U.

- Gestern Abend.
 Dr. Amtm. Liedersdorf, v. Annaburg, in der Säge 9
 Vormittag.
 Die Dresdner r. Post 7
 Auf der Dresdner Diligence: Dr. Apell: R. Dr. Weiß, v. Dresden, b. Dr. Günther, Dr. Hofrath Reichdab, in Nr. 1298 und Dr. Particul. Balladon, von Paris, pass. durch 9
 Dr. Rfm. Baumgärtner, aus Plauen, von Dresden, in Trebsens Hof 10
 Dr. Weinhdl. Kräger, a. Orpherode, von Dresden, im goldenen Adler 11
 Nachmittag.
 Dr. Zuckerbäcker Torwarnicki, von Lemberg, im Horn 1
 Dr. Rfm. Sechter, a. London, v. Dresden, im Hot. de Russie 2
 Dr. Graf Dzialinski, v. Posen, pass. durch 3
 Dr. Präsid. v. Rizenberg, Rittergutsbes. v. Rischwitz, im Hot. de Russie 4

Hall'sches Thor. U.

- Gestern Abend.
 Die Braunschweiger r. Post 5
 Dr. Optm. v. Bünau, in f. pr. Diensten, u. Dr. Rfm. Barneck, v. Halle, bei Aleppi und im gr. Schilde 6
 Vormittag.
 Dr. Justiz Commissair Kepprich, von Halle, unbestimmt 7
 Nachmittag.
 Dr. Rfm. Korig, v. Breslau, im H. de Russie 1
 Dr. Partic. v. Freyberg, v. Authausen, im schwarzen Kreuz 2

Kanstädter Thor. U.

- Gestern Abend.
 Dr. Rfm. Beron, aus Breston, von Franckenhausen, im Hotel de Baviere 5
 Dr. Lieuten. Jordan, außer Diensten, von Gisleben, bei Hofrath Wenf 5
 Dr. Baron v. Schlemmer, von Mannheim, in Nr. 375 5

- Dr. Adv. Härtel u. Bauinsp. Hildebrand, v. Gölleda, im Schilde 6
 Dr. Major von Trotha, außer Diensten, von Schkopau, bei Wieprecht 6
 Die Hamburger r. Post 7
 Dr. Pastor Reinhardt, von Stettfeld, bei Dr. Stieglitz 7
 Dr. Baron v. Marschall u. Dr. Candid. Wolkenhaupt, v. Alt-Gostern, im H. de Saxe 8
 Dr. Maj. v. Conradi, in pr. Diensten, von Erfurt, im Hotel de Saxe 9
 Drn. Stud. White u. Deby, von Genev und Cupen, im Hotel de France 12
 Vormittag.
 Die Jena'sche f. Post 6
 Dr. Commissionsrath Riemann, von Merseburg, im Hotel de Baviere 11
 Dr. Hauptm. v. Dypen, außer Diensten, von Merseburg, im Schilde 11
 Dr. Oberstallmstr. v. Puschell, v. Cassel, v. d. 11
 Nachmittag.
 Dr. Kammerhr. v. Heldorf, von Bedra, bei Förster 1
 Dr. Dr. Wiesand, von Lauchstädt, im gold. Adler 2
 Dr. Domdechant v. Korseck, von Merseburg, im Hotel de Baviere 3
 Dr. Direktor Zarnack, aus Potsdam, von Schulpforta, in Trebsens Hof 4
Peterschor. U.
 Gestern Abend.
 Dr. Dr. Sieghard und Rfm. Nicolai, von Penig und Schneeberg, bei Queergässer und Sander 7
 Dr. v. Breitenbach, v. Rahnis, b. Wieprecht 7
 Dr. Rfm. Guggenheimer, v. München, im Hotel de Baviere 7
 Dr. Rfm. Schindler u. Secr. Weller, von Adorf u. Hartenstein, bei Sporwald und Stadt Altenburg 10
 Die Coburger f. Post 12
 Nachmittag.
 Dr. Gutsbes. Reinhard, v. Görnig, im r. Döfen 4
Hospitalchor. U.
 Vormittag.
 Die Prag- und Wiener r. Post 3